

PORTRÄT I

Sopranistin mit
Tanz-Talent

Die persische Sopranistin Nazanin Ezazi, seit verganginem Herbst im Opernstudio der Oper Graz, steht einer besonderen Herausforderung gegenüber: An einem Abend muss sie die barocken Gesangslinien Henry Purcells zum Klingen bringen und einer Uraufführung ins Leben helfen. Darüber hinaus wird ihr – handelt es sich doch um eine Produktion der Tanzkompanie der Oper Graz – auch „tänzerische“ Einfühlungsgabe abverlangt.

Dass Ezazi über Bewegungstalent verfügt, können all jene bestätigen, die Gelegenheit hatten, die Proben zu verfolgen. Nazanin Ezazi gewann 2010 den Medienpreis beim Internationalen „Hans Gabor Belvedere“-Gesangswettbewerb, nahm 2011 in Moskau an der Finalrunde des Internationalen Gesangswettbewerbs „Operalia“ teil und war in Wien Finalistin des „Hilde Zadek“-Gesangswettbewerbs. In Graz war sie bereits als Mascha („Pique Dame“) und Helene („Ein Walzertraum“) zu erleben, auf den Kasematten wird sie noch als Antonia in „Der Mann von La Mancha“ zu sehen sein.



◆ *Stimmlich und tänzerisch*

top: Nazanin Ezazi

OPER GRAZ